
*Ergebnisvermerk der 18. Sitzung des Ausschusses
„Gender und Fragen der Gleichstellung“*

Ort: Online mit GoToMeeting
Zeit: Do., 27. Oktober 2022, 19:30 – 22:00
Teilnehmende: Sybille Krummacher (Vorsitzende, SK), Angelika Rebischke (AR), Klaus Mathies (KM),
Nina Int-Veen (NI), Guido Hartmann (GH)

1. Sachstand laufende Projekte

a. Agathe Gerdes Preis

Aktuell 9 Nominierungen (6 Segelflug, 2 Fallschirmsprung, 1 Verein). Müssen noch vom GfP (ggf. im Umlaufverfahren) bestätigt werden.

Als Ergänzung zur Urkunde sollen zwei Jahresabonnements von TopMeteo eingeworben und für die übrigen Preisträger:innen Buchpreise besorgt werden (beides inzwischen erfolgt).

b. Workshop-Programm

Budget für die Workshops 2023 (einmal eintägig, einmal Wochenende) aus dem Verbandshaushalt wurde vom GfP wie beantragt bewilligt.

Zurzeit sind folgende Workshops in Vorbereitung:

- FiF 2022/2: **Sa., 19. Nov. 2022 in Aachen**
- FiF 2023/1: **Sa./So., 4./5. Mrz. 2023 in Oerlinghausen**

c. LeanCoffee Gender

Angestrebte Themen für 2023:

- Nils Fecker: in Anlehnung an Vortrag bei Segelfliegertag NRW 2022 „Junioren zw. Selbstentwicklung und Leistungsdruck“
- Erfahrungsaustausch zu Fluglehrerinnen; Impuls z.B. Anna Auwermann (Dümpel; Ausbildungsleiterin und 4 Fluglehrerinnen)
- Erfahrungsaustausch zu weiblicher Vorstandsarbeit; Impuls z.B. AkaFlieg Köln (rein weiblicher Vorstand)
- Evtl.: Heranführung an PSG-Thematik

2. Berichte aus diversen Terminen

17.09.2022 Fachtagung „Sicher im Sport“ in Köln (Tln. SK):

Vorgelegt wurde der Abschlussbericht der bundesweit bislang größten Breitensport-Studie „SicherimSport“, die mit Förderung des LSB NRW von der Deutschen Sporthochschule Köln und dem Universitätsklinikum Ulm durchgeführt wurde. Sowohl der AEROCLUB|NRW als auch seine Mitgliedsvereine waren in (getrennten) online-Befragungen angesprochen.

Wesentliche Ergebnisse:

- Prävention von Gewalt im Sport als gesamtgesellschaftliche Aufgabe
- Ursachen von Gewalterfahrung nicht ausschließlich auf Faktoren innerhalb des „Systems Sport“ zurückzuführen
- Besondere Verantwortung des Sport als zentraler Akteur von organisierter Freizeit und sportlichem Wettkampf
- Sport im Verein nicht nur möglicher „Tatort für Gewalt“, sondern auch Quelle wichtiger stärkender Ressourcen für diejenigen, die bereits außerhalb des Sports Gewalt erfahren haben
- Schutzmaßnahmen im Sport in doppelter Hinsicht wichtig:
 - sie wirken in den Sport hinein und machen ihn zu einem sicheren Ort
 - können aber auch „in die Gesellschaft hinein nach außen“ wirken, indem sie dabei helfen, das gesamtgesellschaftliche Gewaltproblem zu reduzieren
- Unterstützung wird selten innerhalb der Vereine oder Verbände gesucht
- Schutzkonzept kein Schuldeingeständnis, sondern Gütesiegel/Qualitätsmerkmal

Eine Informationsveranstaltung des AEROCLUB|NRW (geeigneter Rahmen noch zu klären) mit der Leiterin der Studie, Dr. Bettina Ruloffs, als Referentin wäre evtl. sinnvoll.

Der Abschlussbericht ist unter

https://www.lsb.nrw/fileadmin/global/media/Downloadcenter/Sexualisierte_Gewalt/Bericht_zu_m_Forschungsprojekt_SicherImSport.pdf zugänglich,
eine Zusammenfassung unter <https://www.lsb.nrw/medien/news/artikel/abschlussbericht-der-groessten-breitensport-studie-sicherimспорт>

20./22.09.2022 LSBITQ+ Sportteam Informationsveranstaltung (digital)
(TIn NI, GH hatte keinen Platz mehr bekommen)

Der LSB NRW ist an einem EU-finanzierten ERASMUS+ Projekt „Sport for all Genders and Sexualities (SGS)“ beteiligt, mit dem eine Datenbasis geschaffen und darauf aufbauende zielgruppengerechte Aktivitäten für eine inklusive Sportlandschaft entwickelt werden sollen.

Der LSB organisiert in diesem Kontext ein „LSBITQ+ Sportteam“, das u.a. Pilotprojekte durchführen wird und hatte die Mitgliedsvereine zur Beteiligung eingeladen. Die Bewerbungsfrist hierfür ist bereits abgelaufen, es ist auch fraglich, ob wir den erforderlichen Arbeitsaufwand hätten aufbringen können. NI wird aber Kontakt halten, um den Fortgang beobachten zu können und Interesse an den Ergebnissen bekunden.

Sh. ppt-Präsentation der Veranstaltung in Anlage 1

24.09.2022 Gesamt-Präsidium in Duisburg

16.10.2022 SeKo NRW / Segelfliegertag NRW in Bonn
SK hat mit einem kurzen ppt-Beitrag die aktuellen Aktivitäten, insbesondere den Agathe Gerdes Preis beworben. Daraus haben sich zwei neue Nominierungen ergeben.

22.10.2022 Fallschirmspringertag NRW in Marl (TIn. KM)
Der Vorfall der sexistischen Namensgebung bei einem Wettbewerb in Bayern wurde auch hier noch einmal thematisiert. Dabei gab es offensichtlich wenig Verständnis und Offenheit für die Problematik. Die „Einmischung“ von KM und der (zuständigen!) PSG-Beauftragten des DFV wurden scharf kritisiert. Dies unterstreicht die Notwendigkeit der Sensibilisierung und Schulung der relevanten Akteur:innen sowie Einführung eines adäquaten Schutzkonzepts (sh. nächsten Punkt).

3. Sachstand und Fertigstellung Präventionskonzept Sexualisierte Gewalt (Schwerpunktthema)

NI hatte bereits 2020 mit der Erstellung verschiedener Dokumente in Vorbereitung des Beitritts zum „Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport“ des LSB NRW begonnen, der Prozess war durch die pandemiebedingte Behinderung der Gremienarbeiten zunächst ins Stocken geraten. Sie stellte jetzt die aktualisierten Dokumente vor:

- Präventionskonzept des AEROCLUB|NRW e.V.
- Interventionsschritte bei Vorfällen im Verband
- Interventionsschritte zur Unterstützung bei Vorfällen in unseren Mitgliedsvereinen
- Zeitplan/To-Do-Liste

Hierzu wurden noch einige redaktionelle Empfehlungen gegeben (z.B. so weit wie möglich Benennung von Funktionen anstelle von Namen, Vermeidung von Begriffen wie „Täter“ und „Verdächtige“ und Ersetzung durch z.B. „beschuldigte Person“).

Zusätzlich verlangt der LSB NRW jetzt auch eine Risikoanalyse und empfiehlt die Einbettung in einen ca. 2- bis 4-jährigen Prozess, beginnend mit einem eintägigen Auftakt-Workshop (empfohlene Tln.: Steuerungsgruppe und ggf. Abteilungsleiter*innen). LSB NRW bietet hierzu inhaltliche und finanzielle Unterstützung an (sh. empfohlenen Ablaufplan in Anlage 2).

NI hat per mail vom 21. Okt. 2022 das Präsidium, die Landesjugendleitung, die Vertreter der jungen Generation und die Geschäftsstelle über das am 01. Mai 2022 in Kraft getretene neue Kinder- und Jugendschutzgesetz und dessen Konsequenzen für unseren Verband und seine Mitgliedsvereine informiert und zur Bildung einer Arbeitsgruppe mit Beteiligung aller Sparten und Bereiche eingeladen, bisher allerdings keine Reaktionen erhalten.

NI, GH und SK werden trilateral besprechen, wie hier weiter vorgegangen werden kann.

4. Verschiedenes und Termine

29.10.2022	Dt. Segelfliegertag und BAFF in Koblenz (Tln. SK)
•	Gespräch VDP und BAFF mit Claus Cordes
31.10. – 06.11.2022	BUndesNetzwerkTagung des queeren Sports in NRW
•	Fr., 4.11.2022, 18:00, Dt. Sporthochschule Köln Podiumsdiskussion dazu
26.11.2022 LSB	Arbeitstagung Gleichstellungsvertretungen Mülheim a.d.Ruhr (Tln. SK)
03. – 05.02.2023	Hexentreffen Grafenschloss Diez
	Anmeldungen bis 31.12.2022 unter https://forms.office.com/r/mKt7FcLH4J
	Weitere Informationen unter https://pilotinnen.de/event/hexentreffen-2023-diez/ oder https://www.aeroclub-nrw.de/hexentreffen2023/

Termin nächste Sitzung: Do., 12. Jan. 2023, 19:30 – 21:30, GoToMeeting

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Rassismus: was verbinden wir mit dem Begriff, wie können wir hier tätig werden?

Merkposten

a. Artikel für Magazin:

- Artikel aus Adler 11/2021 (BWLV) über Neta Snook übernehmen

b. Gendergerechte Sprache

- In Homepage aufnehmen
- Handreichung erstellen
- Informationsveranstaltungen (evtl. mit externer Referentin, z.B. vom Duden-Verlag) z.B. bei Luftsporttag

c. Beratungsangebot an Vereine kommunizieren

Es gab bereits Beratungsanfragen (ein Verein sowie Redaktion LuftSport Magazin) zur gendergerechten Satzungsgestaltung. Beratungsmöglichkeit durch den Ausschuss – auch zu anderen Themen – sollte an die Vereine kommuniziert werden.

d. Verbandstag/Luftsporttag und 70-jähriges Jubiläum des LV:

Themenwünsche des Gender-Ausschuss:

- Offizielle Übergabe Ölgemälde Agathe Gerdes, evtl. Informationen über ihr Leben
- Vorstellung der Fachausschüsse (Gender, Unterer Luftraum, Umwelt- und Naturschutz, Technischer Ausschuss) für Gender auch Sue Kussbach und Silke Leue ansprechen

Anregungen:

- Laura Winterling, ehem. Astronautentrainerin ESA
<https://laura-winterling.premium-speakers.com/>
z.B. Vortrag „A girl’s story – what we can learn from astronauts“ bei Physikerinnentagung 2020
sh. auch Astronautenzentrum in Köln <https://www.spacetimeconcepts.com/de/>
- Die Astronautinnen-Initiative <https://dieastronautin.de/>
Claudia Kessler (Initiatorin)
Dr. Insa Thiele-Eich, Dr. Suzanna Randall (Kandidatinnen)
Sh. auch Interview mit Claudia Kessler, Business Insider 21.10.2020:
<https://www.msn.com/de-de/lifestyle/liebe-beziehung/wir-brauchen-mehr-weibliche-vorbilder-im-berufsleben-sagt-claudia-kessler-%e2%80%94-sie-will-2021-die-erste-deutsche-frau-ins-all-schicken/ar-BB1aeExi?li=BBqg6Q9&ocid=UE03DHP>